

# Aktien-Färberei Münchberg

Sitz der Verwaltung: (13 a) Münchberg (Oberfranken)

**Drahtanschrift:** Aktienfärberei Münchberg Oberfranken

**Fernsprech-Nr.:** Münchberg Sammel-Nr. 341.

**Postscheckkonto:** Nürnberg 2709.

**Bankverbindungen:** Bayerische Vereinsbank Münchberg; Landeszentralbank Hof (Saale).

**Gründung:** Die Gründung erfolgte am 3. Oktober 1889 unter Übernahme der Firma Knab & Linhardt mit einem Grundkapital von M 650 000.—. Laut Hauptversammlungsbeschuß vom 8. April 1938 Änderung der Firma in die jetzige (früher Aktienfärberei Münchberg vorm. Knab & Linhardt).

**Zweck:** Färben, Bleichen und Zwirnen von Garnen in Lohn und für eigene Rechnung, Veredlung von Geweben, Ausarbeitung von Gespinnstfasern sowie Handel mit Textilien aller Art; Erwerb und Verwertung von Patenten, Musterschutzrechten, Erfindungen, die sich für die Fabrikation und den Vertrieb der Gesellschaft eignen. Zu diesem Zweck ist die Gesellschaft befugt, industrielle oder Handelsunternehmen zu errichten, zu erwerben und zu betreiben oder sich an solchen zu beteiligen. Sie ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, sowie alle Geschäfte einschließlich Interessengemeinschaften einzugehen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern.

## Tätigkeitsgebiet:

1. **Garn-Veredlung:** Färben, Bleichen, Bedrucken von Gespinnsten aller Art und loses Material in Lohn- und Eigenveredlung (Spezialität: Türkischrot, Naphtolrot, Indanthren, Druck auf Kunstseidengarne).

2. **Gewebe-Veredlung:** Stückfärberei, Naß- und Trockenappretur von Geweben aller Art (Spezialität: Filmdruckerei).

3. **Textilabteilungen:** Glatt- und Effektwirerei, Spulerei, Haspelei, Kannettiererei für alle Gespinste. Handarbeitsgarne in Kleinaufmachung. Flockenbastaufbereitung. Wollwäscherei mit Leviathan-Waschanlage.

4. **Absatzgebiete:** Inland und Export.

**Vorstand:** Johannes H. A. Lindner, Münchberg; Ernst Kämper, Münchberg, stellv.

**Aufsichtsrat:** Kommerzienrat August Hoffmann, München; Wirtschaftsprüfer Josef Holzäpfel, München; Bankdirektor Ludwig Hübner, München.

**Abschlußprüfer:** Bayerische Treuhand-Aktiengesellschaft, München.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**Stimmrecht der Aktien in der Hauptversammlung:** Je nom. RM 100.— Stammaktien = 1 Stimme, nom. RM 200.— Vorzugsaktien 3 Stimmen, in den bekannten 3 Fällen 20 Stimmen.

**Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:** Der Reingewinn der Gesellschaft, der sich nach Vornahme von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Rücklagen einschließlich der Einstellung in die gesetzliche Rücklage und eines etwaigen Gewinnvortrags ergibt, wird unbeschadet der Ansprüche der Vorstandsmitglieder auf zugesicherte Gewinnanteile wie folgt verteilt: 1. Zunächst erhalten die Vorzugsaktien bis zu 6% Vorzugsgewinnanteil; 2. alsdann erhalten die Stammaktien bis zu 6% Gewinnanteil des auf ihren Nennwert eingezahlten Betrages; 3. weiterhin erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats einen Gewinnanteil von 10% unter Beobachtung der Bestimmungen des § 98 AG.; 4. der verbleibende Restgewinn steht den Aktionären als weiterer Gewinnanteil zu, sofern die Hauptversammlung nicht eine andere Verwendung beschließt, und zwar entfallen hiervon bis zu 4% auf die Stamm- und Vorzugsaktien gleichmäßig entsprechend ihrem Nennwerte. Ein alsdann noch zur Verteilung gelangender Gewinn entfällt auf die Stammaktien allein.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Bayerische Vereinsbank München und Münchberg; Bayerische Diskontobank, München.

## Aufbau und Entwicklung

Die Gesellschaft ist eine der größten-Färbereien Deutschlands und hat 1924 eine merkliche Betriebsvergrößerung vorgenom-

men. — Die Gründung der Firma Knab & Linhardt erfolgte 1868 durch die in der Firma genannten Herren als Privatunternehmen. 1889 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft unter der Firma Aktien-Färberei Münchberg vorm. Knab & Linhardt. — 1923: Inbetriebnahme einer neuen Zwirnerei. — 1925: erwarb die Gesellschaft nahezu sämtliche Anteile der Firma Färberei Alb. Römer G.m.b.H., Opladen, Türkischrotfärbereien in Opladen und Leichlingen. — 1931: Aufnahme der Veredlung in Kunstseide. — 1937: Die Färberei Alb. Römer G.m.b.H. in Opladen wurde ab 1. Oktober mit dem Unternehmen unter Ausschluß der Abwicklung verschmolzen und wird als Zweigwerk mit dem Betrieb in Leichlingen weitergeführt. — 1938: Die Hauptversammlung vom 8. April 1938 beschloß Änderung der Firma in „Aktien-Färberei Münchberg“. — 1940: Türkischrotfärberei vorübergehend stillgelegt, die Einrichtung für die Buntfärberei nutzbar gemacht. Umstellung und Teilerneuerung der Kunstseidenspulerei, Zwirnerei und Effektwirerei, Erweiterung der Fabrikation von Handarbeitsgarnen in Kleinaufmachung für Export. — Die Werkanlagen hatten durch Kampfhandlungen nur geringe Gebäudeschäden, die in verhältnismäßig kurzer Zeit wieder behoben werden konnten. — 1946: Neubau und Einrichtung einer Appreturabteilung, Angliederung einer Woll-Sortiererei und Wollwäscherei mit großer Leviathan-Waschanlage.

## Besitz- und Betriebsbeschreibung

### 1. Hauptwerk in Münchberg.

a) Fabrikgrundstück: Türkischrot- und Naphtolrotfärberei, Buntfärberei und Bleicherei, Zwirnerei, Haspelei, Spulerei, Kunstseidengarn-Veredlung; Garndruckerei; komplette Wollsortiererei und Wollwäscherei mit großer Leviathan-Waschanlage. Alle Betriebsabteilungen besitzen die erforderlichen maschinellen Einrichtungen. Für den großen Wasserverbrauch ist eine eigene mehrere Kilometer lange Hochdruckwasserleitung mit eigenen Quellenfassungen, Sammelteichen und Wasserreservoir vorhanden. Industrieleis. Kraftanlagen: 6 Dampfkessel, 2 Dampfmaschinen, eine vollständige elektrische Licht- und Kraftanlage.

b) Wohngrundstücke (Werkwohnungen). Außer dem Verwaltungsgebäude und den verschiedenen Fabrikgebäuden besitzt die Gesellschaft 10 Wohnhäuser mit 62 Wohnungen. c) Sonstiger Besitz: Landwirtschaftliche Grundstücke und Bauplätze.

### 2. Zweigwerk Leichlingen (Rheinland).

a) Fabrikgrundstück, Anlagen: Naphtol- und Buntfärberei, Bleicherei, Haspelei und Spulerei, Filmdruckerei. Kraftanlagen: Wasserkraft und 3 Dampfkessel.

b) Wohngrundstücke (Werkwohnungen): 3 Wohnhäuser mit 7 Wohnungen.

c) Sonstiger Besitz: Landwirtschaftliche Grundstücke und Bauplätze. Wehranlage an der Wupper für die Wasserkraft.

Die Gesellschaft gehört folgendem Verband an: Verein der nordbayerischen Textilindustrie e. V., Hof.

**Kapitalentwicklung:** Das Grundkapital der Gesellschaft, das nach mehrfachen Veränderungen zuletzt M 28 000 000.— betrug, und zwar M 27 000 000.— Stammaktien und M 1 000 000.— Vorzugsaktien, wurde am 13. Oktober 1924 auf Reichsmark umgestellt. Die Umstellung bei den Stammaktien erfolgte im Verhältnis von 50:3 auf RM 1 620 000.— und bei den Vorzugsaktien im Verhältnis von 25:1 auf RM 40 000.—.

Laut Beschluß der Hauptversammlung vom 3. April 1925 Kapitalerhöhung um RM 348 000.— zum Zwecke des Erwerbs von Anteilen der Firma Albert Römer G.m.b.H. und RM 392 000.— zu eigener Verwertung, auf RM 2 360 000.— Stammaktien.

Zwecks Deckung von Verlusten und zum Ausgleich von Wertminderungen beschloß die Hauptversammlung vom 27. April 1934 mit Wirkung per 31. Dezember 1933 eine Kapitalherabsetzung in erleichterter Form von RM 2 400 000.— auf RM 1 565 000.—, durch Einzug von RM 57 500.— eigener Aktien und Zusammenlegung des restlichen Stammaktienkapitals von RM 2 302 500.—, im Verhältnis von 3:2 auf RM 1 535 000.—. Die Vorzugsaktien von RM 40 000.— wurden im Verhältnis von 4:3 auf RM 30 000.— herabgesetzt.